

Weinfelder Anzeiger

Die Zeitung für alle Bewohner der Region Weinfelden und Umgebung

Die Qual der Wahl?

Über 180 Berufe an der ersten Berufsmesse in Weinfelden



Vom 22. bis 24. September findet in Weinfelden rund um das BBZ die 1. Berufsmesse Thurgau statt. Das Interesse ist riesig, sowohl von den Ausstellern wie von der Anzahl der Jugendlichen her. Die Plattform ist einmalig: 180 Berufe werden dargestellt. Wir haben eine massgebliche Persönlichkeit, Peter Schütz, Präsident des Thurgauischen Gewerbeverbandes darüber befragt und erhielten ein ebenso informatives und motivierendes Statement von der Rektorin des Bildungszentrum Wirtschaft Weinfelden, Frau Esther Ott-Debrunner.

Weiter auf Seite 3 und Seite 11

Anzeige



Kommentar

Zwei Weinfelder fürs Stöckli

Mit Max Vögeli (FDP) und Roland Eberle (SVP) treten zwei bekannte Politiker aus Weinfelden zum Wahlkampf um die freiwertenden Ständeratssitze an. Beide Kandidaten verfügen über eine grosse politische Erfahrung und zählen zu den Favoriten. Das verspricht ein spannender Wahlherbst zu werden.

Mehr auf Seite 2



Der Weinfelder Anzeiger
unterstützt die Nachwuchsarbeit
des SC Weinfelden
Siehe Seite 13 - 15

GEWERBE
WEINFELDEN
UND UMGEBUNG
AKTIV UND NAH!
«Alles vom Fach unter einem Dach»
Gewerbeausstellung Halle 11
an der WEGA vom 29.9. - 3.10.2011



besser-aussehen.ch

in Weinfelden

Was uns bewegt

Zwei Weinfelder wollen ins Stöckli

Max Vögeli und Roland Eberle, zwei Weinfelder Politikschwergewichte, wollen künftig den Thurgau im Ständerat vertreten. Die Ausgangslage der beiden Kandidaten ist unterschiedlich, inhaltlich gibt es grosse Übereinstimmungen.

Für die beiden Ständeratssitze des Kantons stellen sich insgesamt sechs Kandidaten aus verschiedensten Parteien zur Wahl, von der SVP über die FDP bis zur CVP, SP, zu den Grünen und zur EDU. Die aus Weinfeldern stammenden Bewerber, Max Vögeli von der FDP, und Roland Eberle von der SVP, zählen mit Sicherheit zu den Favoriten in dieser Ausmarchung.

Vögeli: Als Gemeindeamman nach Bern

Die Ausgangslage für Vögeli und Eberle ist unterschiedlich. Max Vögeli ist seit zehn Jahren als Gemeindeamman tätig und will das auch bleiben. Die Kombination mit einer Funktion im nationalen Parlament habe er sich genau überlegt, und er sehe keine Hindernisse. „Wie die Umsetzung erfol-



Max Vögeli

gen soll, kann ich selber am besten beurteilen“, und für den Fall, dass er gewählt würde, seien die nötigen organisatorischen Massnahmen bereits vorbesprochen.

Er sei im Uebrigen ein klarer Verfechter des Milizsystems, wenn es um Funktionen im politischen Bereich gehe, betont Vögeli. Dass er sowohl für den Ständerat als auch für den Nationalrat kandidiere, empfiehlt der FDP-Mann nicht als

Nachteil. Sein Wahlkampf sei aber auf den Ständerat ausgerichtet. „Ich will Ständerat werden, dort braucht es einen wesentlichen grösseren politischen Rucksack, den ich auch mitbringe“, so Vögeli.

Eberle: Breiter beruflicher Hintergrund

Anders ist die Ausgangslage für Roland Eberle, der für die SVP in den Ständeratswahlkampf zieht. „Es geht gerade in einer Majorzwahl um Persönlichkeiten die in der Lage sind, die gesamte Thurgauer Bevölkerung in Bern zu vertreten. Der Wohnort oder ein Parteiprogramm sind dabei weniger wichtig. „Ich will im ganzen Kanton überzeugen und freue mich auf Stimmen aus allen Parteien“, erklärt der 58jährige. Er ist der einzige Ständeratskandidat, der sich „nur“ um dieses Amt bewirbt und nicht gleichzeitig auf einer Nationalratsliste steht.

In drei beruflichen Feldern hat Eberle einen reichhaltigen Er-

fahrungsschatz angesammelt und ist überzeugt, mit dieser Kombination viel in die Bundespolitik einbringen zu können. Die Verbands- und KMU-Vertretung gehörte zu seiner Aufgabe als Thurgauer Bauernsekretär. Politische Kenntnisse erwarb der Weinfelder



Roland Eberle

während sechs Jahren als Kantonsrat und während 12 Jahren im Regierungsrat. In seinen fünf Jahren als Führungskraft in der Industrie erfuhr Eberle die Auswirkungen gesetzlicher Rahmenbedingungen auf die Wirtschaft.

Zwei Föderalisten, sportlicher Kampf

Als Ständerat möchte Max Vögeli im Falle seiner Wahl auch regionale Anliegen einbrin-

gen. Verkehrsfragen hätten gerade mit Bezug auf Weinfeldern eine grosse Bedeutung. Generell sei er vor allem ein überzeugter Föderalist und befürworte die Umsetzung von Gesetzen auf möglichst unterster Stufe. „Damit habe ich im Alltag zu tun. Ich kenne die Anliegen der Bevölkerung“, unterstreicht Vögeli, der sich als Allrounder sieht.

Roland Eberle, der persönlich mit Max Vögeli befreundet ist, sieht den Wahlkampf als „sportliche Rivalität“. Selber ein erklärter Föderalist, erkennt er auch grosse inhaltliche Übereinstimmungen mit seinem Weinfelder Kontrahenten. Ein intensiver Wahlkampf stehe bevor, und er hoffe, spätestens nach dem zweiten Wahlgang einer derjenigen zu sein, der den Thurgau im Stöckli vertreten dürfe.

Für Vögeli wie für Eberle ist klar: Es wird eine spannende Wahl.

Martin Sinzig

Achtung!!!

Hier erhalten Sie ab **sofort** bei Kauf von einer

**Waschmaschine A+++
oder Wäschetrokner A+**

**zusätzlich zum
Rabatt eine
Gutschrift von
Fr. 300.-**

Am Rathausplatz
8570 Weinfeldern
Hansruedi & Susanne Bär
071 622 85 88

BWS

HAUSHALTAPPARATE
BERATUNG & VERKAUF



Miele
IMMER BESSER

Inserate im Weinfelder Anzeiger präsentieren Ihre Dienstleistungen in 12'000 Haushaltungen.

Anzeige



5½-Zi-Atika im Herzen der Stadt

In Weinfeldern an zentraler, ruhiger Lage. Moderne, grosszügige Eigentumswohnung, direkt mit Lift erschlossen; optimale Trennung von Wohn-/Schlafbereich; westorientierter Balkon; 2 Tiefgaragen- und 1 Aussenabstellplatz. Preis Fr. 960'000.-.

Tel. 071 626 51 51, www.fleischmann.ch

Politisch flügge für den Ständerat



Us dä Gmeind Wiifelde

Die Berufsmesse, ein Highlight der Weinfelder Messen

Zur ersten Berufsmesse in Weinfeldern befragten wir Peter Schütz, Präsident des Thurgauer Gewerbeverbandes.

Eine weitere Messe in Weinfeldern: die Berufsmesse! Wer kam auf die Idee zur Schaffung einer Berufsmesse und worin liegend die Motive?

Die Idee wurde von den Verantwortungsträgern des Thurgauer Gewerbeverbandes (TGV) also dem Vorstand und der Geschäftsstelle entwickelt. Der Grund und die Zielsetzung: Die Unternehmen bei der Suche von qualifiziertem Berufsnachwuchs zu unterstützen, als Massnahme gegen die abnehmenden Schülerzahlen.

Wer wird dabei konkret angesprochen?

Direkt: Jugendliche im Berufswahlalter, Oberstufenschüler
Indirekt: Lehrer, Eltern, Erziehungsberechtigte, Ausländerorganisationen

Wie kommt die Berufsmesse beim Gewerbe Thurgau an und wie bei den Jugendlichen?

Bei den Ausstellern ist die Messe sehr gut angekommen. Die Ausstellungsfläche war in kürzester Zeit ausverkauft. Sehr viele positive Rückmeldungen aus dem Gewerbe. Bei den Jugendlichen ist die Rückmeldung noch ausstehend. Das Feedback der Lehrerschaft ist sehr positiv. Es haben sich 1 Monat vor der Messe Schulklassen mit insge-



Peter Schütz

samt über 3'000 Schüler zur Berufsmesse angemeldet.

180 Berufe werden vorgestellt. 80 Aussteller werden anwesend sein. Wie schaffen es die Jugendlichen, bei dieser Vielfalt ihre Berufsneigung konkreter zu finden?

Die Berufsmesse soll ein Teil des Berufswahlfachs an der Oberstufe werden. Wenn die Jugendlichen die Messe besuchen, haben sie sich bereits mit der Berufswahl auseinandergesetzt und wissen, über welche Berufe sie sich genauer informieren möchten.

Zudem hat der TGV zusammen mit dem Lehrerverband einen Fragenkatalog erstellt, welchen der Lehrer seinen Schülern abgeben kann. Mit der Dokumentation können sich die Schüler gezielt an der Messe zu den entsprechenden Berufen informieren.

Jugendliche können an der Berufsmesse beispielsweise das Verhalten bei einem Bewerbungsgespräch üben. Gibt es weitere Angebote dieser praktischen Art, die anziehend wirken?

Bewerbungs-Check: Jugendliche nehmen ihre Bewerbungsunterlagen mit, welche von Fachpersonen gesichtet werden und eine kurze Rückmeldung geben.

Zudem haben die rund 80 Aussteller sehr spannende und kreative Standkonzepte auf die Beine gestellt. Die Jugendlichen können beispielsweise bei der Erstellung des längsten Reihenhauses mitarbeiten oder auf einen Strommast klettern.

Die Oberstufenschüler können so an diversen Ständen selber «Hand anlegen» und die verschiedenen Berufe praktisch kennen lernen.

Wie viele Schüler erwarten Sie aus dem Thurgau? Sind Jugendliche über den Thurgau hinaus ebenso erwünscht?

Wir erwarten über 3'500 Schüler aus Schulklassen aus allen Regionen des Kantons Thurgau. Ebenso wurden auch Schulgemeinden über die Kantonsgrenzen hinaus zur Berufsmesse eingeladen (z.B. SH, SG, ZH).

Und die Eltern?

Insbesondere am Samstag sollen die Schüler im Berufswahlalter die Messe mit den Eltern besuchen können. Der Eintritt ist deshalb auch für die Eltern kostenlos.

Wird die Berufsmesse eine Zukunft haben oder ist dies ein einmaliges Angebot?

Die Berufsmesse wird ein fester Bestandteil im Jahresprogramm, solange wir ein so grosses Interesse bei den Ausbildungsbetrieben und Jugendlichen feststellen dürfen.

Interview:

Hans Kuhn mit Peter Schütz, Präsident Thurgauer Gewerbeverbandes



Auf den zweiten Blick...

Am 29. Juni 1956 beschloss der Weinfelder Grosse Gemeinderat nach längerer Debatte mit 14 zu 5 Stimmen, ab sofort für unser Dorf ein neues Wappen als verbindlich zu erklären. Zwar schimpften die Gegner, die Blätter erinnerten mehr an Efeu als an Rebenlaub, und das alte Fässchen gefalle ihnen besser – aber schliesslich einigte man sich doch darauf, das älteste bekannte Siegel des Ortes (vom Ende des 15. Jahrhunderts) aufzunehmen. So reiht sich denn Weinfeldern in die Reihe der deutlichen Mehrheit von Thurgauer Gemeinden, die erst seit rund 50 Jahren über ein offizielles Wappen verfügen – geschaffen für das grosse Jubiläum von 1960, als der Kanton mit Festen und einem prächtigen Umzug nach 500 Jahren seine eigene Eroberung (!) feierte... Martin Sax

Anzeige

LOFT OPTIK

Ja klar..!

Ob Töffli, Motorrad oder Auto -
Dein Sehtest für nur Sfr 10.-
in deiner Loft Optik in Amriswil & Weinfeldern.



www.loftoptik.ch



GEWERBE
WEINFELDEN
UND UMGEBUNG

AKTIV UND NAH!

«Alles vom Fach unter einem Dach»

Gewerbeausstellung Halle 11

an der WEGA vom 29.9. - 3.10.2011

Strassenumfrage

Hend Sie kurz Ziit?

Arbeiten Sie noch in dem Beruf, den Sie als erstes nach der Schule gelernt haben?



Regina Hutterli,
Weinfelden:

Nach meiner Lehre zur Bankkauffrau arbeitete ich einige Zeit weiter bei der Bank, dann flog ich ein Jahr als Flugbegleiterin bei Swissair. Danach folgten drei Jahre in Südamerika, wo ich als Touristenführerin arbeiten konnte. Bevor mein Kind vor drei Jahren geboren wurde, war ich in der Versicherungsbranche tätig.



Nicole Borrello,
Weinfelden

Ich habe nach der Schule eine Lehre zur Detailhandelsangestellte gemacht. Inklusiv der Lehrzeit war ich zehn Jahre im gleichen Geschäft tätig. Danach bot sich eine gute Möglichkeit zu wechseln. Ich wusste schon immer, dass ich Verkäuferin sein wollte und möchte gerne in diesem Beruf weiterarbeiten.



Rodney Hitchins,
Weinfelden

Nach der Schule habe ich erst einige Jahre gejobbt. Unter anderem arbeitete ich mit behinderten Menschen zusammen. Anschliessend machte ich eine Schreinerlehre und vertiefte danach mein Wissen als Schreiner. Heute leite ich die Behindertenwerkstatt „Sonnenlinde“ in Berg.



Irene Brühlmann,
Bussnang

Als meine Schulzeit zu Ende war, lernte ich den Beruf der Coiffeurin. Nach einigen Jahren Berufserfahrung absolvierte ich die Meisterschule für Coiffeure. Heute arbeite ich noch immer gerne als Coiffeurin.

Für Sie entdeckt

NATURWÄLT

Der sympathische Laden für Naturliebhaber

Seit Juni 2008 führt Lucia Bilger ihren Laden an der Frauenfelderstrasse 20 in Weinfelden. Die gelernte Pharmaassistentin erfüllt sich damit ihren Traum von einem eigenen Laden, in dem sie Naturprodukte verkauft. Das Ambiente des kleinen Geschäfts lädt zum Verweilen und Stöbern ein.

Unter fachkundiger Beratung von Frau Bilger findet ein Jeder das richtige Produkt. Die Palette reicht von Körperpflegeprodukten, wie z.B. das individuelle Mischen von Cremes mit Blütenessenzen, über Kräuterblütenöle für das Wohlbefinden, bis hin zu Gewürzen, Öl-Spezialitäten und Nahrungsergänzungen.

Alle Produkte stammen von kleineren Firmen aus der Schweiz. Sie sind zu hundert Prozent naturrein, von Bio-Demeter-Qualität, aus fairem Handel und ohne Tierversuche hergestellt. Die Inhaberin setzt sich mit jedem Produkt genau auseinander, bevor es in ihrem



Regal zum Verkauf angeboten wird. Durch intensive Fortbildungen vertieft sie regelmässig ihr Wissen, damit sie es an ihre Kunden weitergeben kann. Ein durch und durch sympathischer Naturladen.

Anja Hussong

Anzeige

Naturprodukte & Spezialitäten



NATURWÄLT

Lucia Bilger - Kalyana-Beraterin
Frauenfelderstr. 20 - 8570 Weinfelden
Tel. 071 620 05 34 - www.naturwaelt.ch

Öffnungszeiten:

Dienstag und Mittwoch	14.30 - 18.30
Donnerstag und Freitag	09.00 - 12.00 und 14.30 - 18.30
Samstag	09.00 - 12.00

Post it



„Post it“ bietet unseren Lesern die spontane Möglichkeit mittels Handy (mms) ein interessantes Ereignis oder eine lustige Begebenheit als Post it auf unsere Website zu platzieren. Ausgewählte Post it's werden im Weinfelder Anzeiger publiziert und mit CHF 20.– honoriert. Senden an: info@weinfelder-anzeiger.ch

Weinfelder
Anzeiger



Aktuelles

Auch Weinfelder werden älter

Was tut man in Weinfelden für die älter werdende Bevölkerung?

Ein Interview mit der Gemeinderätin Frau Ursi Senn-Bieri



Im Dezember 2006 wurde der Schlussbericht zum Alterskonzept der Gemeinde Weinfelden vorgelegt. Wir fragen nach, was seit dieser Zeit konkret umgesetzt wurde und welche Pläne für die Zukunft bestehen.

Die Gemeinderätin Ursi Senn-Bieri hat im Juni dieses Jahres das Ressort Gesellschaft und Gesundheit übernommen und beschäftigt sich intensiv mit dem Alterskonzept der Gemeinde Weinfelden.

Frau Senn-Bieri, was wurde seit dem Vorliegen des Schlussberichtes zum Alterskonzept 2006 in die Tat umgesetzt?

Frau Senn-B.: In Weinfelden gibt es eine Vielzahl von Vereinen und Institutionen, die ein vielfältiges Angebot für Senioren und Seniorinnen anbieten. Diese Angebote schätzen wir

sehr und fördern diese teilweise mit finanziellen Mitteln, bieten Starthilfen bei neuen Ideen und Projekten und wir stellen auch gerne Räumlichkeiten zur Verfügung. Auf Grund des Alterskonzeptes hat die Gemeinde eine umfassende Informationsbroschüre für Seniorinnen und Senioren zusammengestellt, die bei Gemeindeverwaltung bezogen werden kann.

Im Bericht ist zu lesen, dass sich die älteren Einwohner mehr altersgerechte Wohnmöglichkeiten wünschen. Wie stehen Sie dazu?

Frau Senn-B.: Altersgerechtes Wohnen hat für uns im Gemeinderat einen hohen Stellenwert und wir stossen solche Bauvorhaben immer wieder an. Verzögerungen beim Bau gibt es aufgrund von Einsparungen, was wir natürlich bedauern.

Gibt es Anstrengungen die Geschäfte im Ortskern zu halten, damit besonders die älteren Mitbürger ihre Einkäufe selbständig erledigen können?

Frau Senn-B.: Auch hier stehen wir in intensivem Kontakt mit Geschäften, um die Altstadt und den Marktplatz zu beleben. Es ist uns ein grosses Anliegen, dass wir den Ortskern am Leben halten.

Können Sie uns konkrete Beispiele nennen, bei denen das Alterskonzept in den letzten Wochen umgesetzt wurde?

Frau Senn-B.: An der unteren Rathausstrasse werden derzeit die Trottoirs verbreitert und ohne Absatz zur Strasse geteert. Somit ist gewährleistet, dass man barrierefrei mit einem Rollator über die Strasse gehen kann. Diese Massnahmen werden wir auch an weiteren Stellen vornehmen. Bei sämtlichen öffentlichen Sanierungen wird das Alterskonzept miteinbezogen.

Wird es eine erneute Überprüfung des Alterskonzeptes geben?

Frau Senn-B.: Wir überprüfen jährlich den aktuellen Stand der Verbesserungen und arbeiten die beschlossenen Massnahmen kontinuierlich ab. Eine grössere Evaluation wird voraussichtlich 2015/2016 stattfinden.

Den kompletten Schlussbericht zum Alterskonzept Weinfelden finden Sie online unter http://www.weinfelden.ch/documents/Alterskonzept_2007.pdf

Anja Hussong

Anzeige

Pro Senectute Kurse September 2011

Digitales Fotografieren

Do, 08.09.-22.09.11, 09.00-12.15 Uhr

Kosten: CHF 337.00 inkl. Kursunterlagen, 3 x 4 Lektionen
Weinfelden, Bildungszentrum Wirtschaft, Schützenstrasse 11
Auskunft und Anmeldung Pro Senectute Thurgau Tel. 071 626 10 83

Eingesandt

Standortwechsel der Brockenstuben

Nach erfolgreichen 40 Jahren zieht jetzt die Brockenstube des gemeinnützigen Frauenvereins in Weinfelden in ein schönes, neues Lokal.

Am 2. September 2011 ab 9 Uhr ist Eröffnung im Thurgauerhof, vis à vis Vögele. Eröffnungsangebote, Kaffee und Kuchen werden am 2. September allen Kunden angeboten. Seit 40 Jahren sind die zwei Brockenstuben eine feste Institution in Weinfelden.

Alle Mitarbeiterinnen arbeiten ehrenamtlich und der Erlös kommt sozialen Zwecken zu Gute.

Nun werden die zwei Brockenstuben in eine zusammengelegt. Bis Ende Oktober können Möbel auch noch am alten Standort an der Frauenfelderstrasse zum halben Preis gekauft werden.

Der Gemeinnützige Frauenverein in Weinfelden freut sich darauf, ihren bisherigen und auch einer neuen Kundschaft ein attraktives Angebot zu präsentieren. Schauen Sie doch mal rein!

Anzeige

Eingesandtes aus unserer Region

Senioren Tennis für Neu- und Wiedereinsteigende

Wer regelmässig Sport treibt, ist im Alter gesünder, beweglicher und bleibt länger jung und attraktiv. In Zusammenarbeit mit Pro Senectute Thurgau und dem Seniorenteam Thurgau Tennis, bieten wir auch dieses Jahr während den Wintermonaten, Tenniskurse an. Von Swiss Tennis ausgebildete SeniorenleiterInnen werden zu Beginn eine zentrale Schnupperlektion in der Tennishalle Weinfelden durchführen. Danach starten wir mit den Interessierten in den jeweiligen Tennishallen, Amriswil, Egnach, Frauenfeld, Kreuzlingen und Weinfelden einen Kurs. Anmeldung zur Schnupperlektion bis 11. September an: Wino Biedermann, Schulstr. 4b, 8580 Amriswil; Tel. 071 622 27 38 oder per Email: winbi@bluewin.ch

Anzeige

Altersegment 50+

**Gratis
Tennis-Schnupperlektion**
Dienstag, 13. September 2011
von 14:00 Uhr - 15:30 Uhr
Tennishalle Güttingersreuti Weinfelden

Erfolgreicher Lehrabschluss im Doppelpack

Mit grosser Freude gratuliert das Gesundheits-Team der Apotheke-Drogerie-Parfümerie AEMISEGGER AG in Weinfelden den zwei Lehrlinginnen Sarina Tschann und Sonja Hochstrasser zur bestandenen Lehrabschlussprüfung! Sarina Tschann hat die 4-jährige Ausbildung zur Drogistin bravourös gemeistert. Sonja Hochstrasser

hat die 3-jährige Ausbildung zur Pharma-Assistentin sogar mit einem Diplom gekrönt.



ZUMBA® Fitness

ZUMBA® Fitness heisst die neue Art seinen Körper in Form zu halten. Bei ZUMBA® Fitness verschmelzen Tanz und Fitness zu einem einzigartigen Körpertraining. Bewegt wird sich zu heissen Latino-Rhyt-

men und internationaler Musik mit einfach nachzumachenden Bewegungen. Für ZUMBA® Fitness muss man nicht tanzen können. Das Motto lautet Spass zu haben, sich gut fühlen, sich auszupeinern.... einfach Party machen! ZUMBA® Fitness ist für Alle

geeignet, die Freude an mitreisender Musik und Bewegung haben! Diesen neuesten Fitness-trend aus Amerika bieten wir im SUN-Fitness Bürglen an, jeweils Dienstag um 18.30 und Donnerstag um 19.00 Uhr. Schnuppere doch einfach mal rein!

Anzeige

Setzen Sie mit RE/MAX auf die Nr. 1 im Immobilienverkauf

Als lokal verankerter Makler vermittele ich Ihre Immobilie vernetzt und mit hoher Dienstleistungsqualität. Immobilie und Kaufinteressent, ich bringe beide zusammen. Schneller – gezielter – erfolgreicher.

Kostenlose und unverbindliche Marktwertanalyse
Profitieren auch Sie von unserem Erfolg.
Ich freue mich auf Ihren Anruf!
Beno Breznik
079 669 84 74 – beno.breznik@remax.ch

Praxis für Traditionelle Chinesische Medizin

- **Rong Yu Sauter**
- 30 Jahre Berufserfahrung,
- Deutschsprachig
- seit 8 Jahren erfolgreich in der Schweiz tätig
- Akupunktur, Kräutertherapie, Schröpfen
Tui-Na Massage
(Krankenkassen anerkannt mit Zusatzversicherung)

Sangenstrasse 3 8570 Weinfelden
071 620 30 60 www.tcmmedi.ch

natürlich und sanft wirksam bei:

- **Schmerzzuständen aller Art, sowie Migräne**
- **Erkrankungen der Atemwege, der Harnorgane, des Magen-Darm-Bereiches**
- **Depression, Schlafstörungen, Angst, Sucht**
- **Frauenleiden, Schwangerenfürsorge, Unfruchtbarkeit, Wechseljahresbeschwerden**
- **Hautkrankheiten, Allergien, Heuschnupfen**
- **geschwächtem Immunsystem, Grippeprävention**

Gutschein für eine kostenlose Zungen-Pulsdiagnose oder Ernährungsberatung nach 5 Elemente der TCM

PARTY YOURSELF INTO SHAPE™

The Latin-inspired, easy-to-follow, calorie-burning, dance fitness-party™. Feel the music and let loose.

JOIN THE party™

FOR CLASS DETAILS CONTACT YOUR LICENSED ZUMBA INSTRUCTOR:
Cornelia + Christina
071 633 16 08
www.sun-fitness.ch

Dienstag 18.30 Uhr SUN-Fitness Industriestrasse 2
Donnerstag 19.00 Uhr 8575 Bürglen info@sun-fitness.ch

zumba.com

Weinfelder AutoHerbstshow

vielseitig
umfassend
kompetent

Samstag, 10. Sept. 2011
Sonntag, 11. Sept. 2011

jeweils von 10.00-17.00 Uhr

Bütikofer Autoitalia AG
Fiat
Weststrasse 45
8570 Weinfelden
Tel. 071 620 15 15
www.passioneauto.ch

Engeler Automobile AG
Volvo
Dunantstrasse 9
8570 Weinfelden
Tel. 071 626 57 11
www.engelerautomobile.ch

Garage H. Dubach AG
BMW und Mini
Amriswilerstrasse 110
8570 Weinfelden
Tel. 071 622 64 44
www.bmw-dubach.ch

Kreuzgarage AG
Hyundai und Renault
Amriswilerstrasse 149 – 151
8570 Weinfelden
Tel. 071 622 65 44
www.kreuzgarageag.ch

Centralgarage Weinfelden AG
Peugeot und Toyota
Walkestrasse 27
8570 Weinfelden
Tel. 071 622 74 74
www.centralgarage-weinfelden.ch

Garage Gebrüder Huber AG
Honda
Amriswilerstrasse 61
8570 Weinfelden
Tel. 071 622 20 80
www.honda-huber.ch

Garage Krapf AG
Opel, Chevrolet und Isuzu
Dufourstrasse 17
8570 Weinfelden
Tel. 071 626 30 50
www.garage-krapf.ch

Ulmann AG
Citroën
Lagerstrasse 15
8570 Weinfelden
Tel. 071 626 55 70
www.ulmann-ag.ch



CHEVROLET



HONDA

HYUNDAI

ISUZU



TOYOTA



Der gemütliche Treffpunkt im Grünen, zwischen Thur und Zentrum.

Die Alte Mühle im stilvoll renovierten Ambiente und grosser Gartenanlage

Sangenstrasse 37 info@ar-thur.ch
8570 Weinfelden www.ar-thur.ch



Öffnungszeiten:

Mo. / Di. / Mi. 16.00 - 24.00 Uhr
Do. / Fr. 16.00 - 02.00 Uhr
Sa. 09.00 - 02.00 Uhr, So. 09.00 - 24.00 Uhr

Eingesandt

Weinfelden zeigt die neusten Automodelle

An der Weinfelder Autoherbstshow zeigen die Fachgaragen die Trends von heute und morgen. Die beteiligten Betriebe öffnen im September ihre Türen und laden zur traditionellen Herbstshow ein.

Gezeigt werden am Samstag, 10. und Sonntag, 11. September von 10 bis 17 Uhr die aktuellen Automodelle mit einzelnen Neuwagenpräsentationen, Jahreswagen und geprüften Occasionen.

Den Besuchern bietet sich so die Möglichkeit, ohne Schwellenangst neue Betriebe

und die 13 vertretenen Automarken kennenzulernen. Die Garagisten stehen für alle Fragen rund ums Auto gerne zur Verfügung.

Die folgenden Garagen beteiligen sich an der AutoherbstShow: Bütikofer Autoitalia AG (Fiat), Garage H. Dubach AG (BMW/Mini), Centraglarage Weinfelden AG (Peugeot/Toyota), Garage Krapf AG (Opel/Chevrolet/Isuzu), Engeler Automobile AG (Volvo), Kreuzgarage AG (Hyundai/Renault), Garage Gebrüder Huber AG (Honda) und Ulmann AG (Citroen).



Einladung zur Eröffnung der neuen Beschäftigungswerkstatt Oberfeld

Die Stiftung Hofacker begleitet und betreut mitten in Weinfelden erwachsene Menschen mit einer Beeinträchtigung. Wohnen und Beschäftigung sind dabei die Schwerpunkte. Genauere Informationen finden sich auch auf der Homepage www.stiftung-hofacker.ch.

Ein Jahr nach Baubeginn, am Samstag, 03. September 2011 dürfen wir das fertige Gebäude der Öffentlichkeit vorstellen. Es entstand ein zweckmässiger, schlichter, einstöckiger Bau aus Holz und Glas. Er erfüllt die Anforderungen des Minergie-Standards. Das weit auskragende Dach schützt vor all zu grosser Sonneneinstrahlung und erlaubt den betreuten Menschen, trockenen Fusses ein und aus zu steigen.

Gerne laden wir alle Interessierten, alle Freunde, Bekannten und Angehörigen am Samstag, 03. September 2011 von 09.00h – 17.00h zum Eröffnungstag ein an der Oberfeldstrasse 11 in Weinfelden.

Was erwartet Sie bei uns?

- Selbständige oder geführte Besichtigung des Neubaus
- Offizielle Einweihung um 11.00 Uhr
- Verkaufsstand aus dem Kreativ-Atelier
- Verpflegungsmöglichkeiten
- Spielangebote für Kinder
- Fahrgelegenheit ab Bahnhof Weinfelden oder Parkplätze bei Ellenbroek Hugentobler.

Eingesandt

Benefizkonzert der liberty brass band junior»

Im Rahmen ihres Wahlkampfes für den Nationalrat setzt Simone Curau-Aeppli einen besonderen Akzent auf die musikalische Bildung. Sie organisiert in Arbon, Weinfelden und Steckborn drei ganz unterschiedliche Benefizkonzerte zugunsten des Instrumentenfonds Musik Thurgau des Verbands Thurgauer Musikschulen.



Eine klare Stimme.

www.simone-curau.ch

Simone Curau-Aeppli
Burgstrasse 7 8570 Weinfelden

Die Liberty Brass Band Junior (LBBJ) ist die Nachwuchsformation der Liberty Brass Band Ostschweiz. Die Band trifft sich regelmässig am Samstagvormittag in Waldkirch zur Probenarbeit. Wettbewerbsteilnahmen, Galakonzerte oder gemeinsame Auftritte mit der LBB bestimmen das Programm der Band. Zusammengesetzt aus jungen Musikantinnen und Musikanten aus der ganzen Ostschweiz verfügt die LBBJ über eine Dynamik die mitreisst und das Publikum begeistert. Ihre Erfolge an verschiedenen Schweizerischen Wettbewerben zeugen vom musikalischen Niveau der Band. Die Liberty Junior steht seit ihrer Gründung im Jahre 2001 unter der bewährten Leitung von Christoph Luchsinger und feiert im Oktober 2011 ihr zehnjähriges Bestehen.

Benefizkonzerte

zugunsten des Instrumentenfonds Musik Thurgau des Vereins Musikschulen Thurgau.

Weinfelden

«live in concert» Liberty Brass Band Junior»
Sonntag, 25. September 2011, 18.30 Uhr
Glashaus Gärtnerei Spirig (Bürglenstrasse 33)

Steckborn

(C'EST SI) B.O.N – Familie Janett
Mittwoch, 5. Oktober 2011, 19.30 Uhr
In den Räumlichkeiten der Firma BERNINA AG

Gratis Eintritt, freie Kollekte

Bitte reservieren Sie Ihren Sitzplatz über folgende Ticketing Adresse:

Weinfelden: www.simone-curau.ch, 071 622 37 18

Steckborn: www.simone-curau.ch, 071 622 37 18

Ein Kulturengagement von Simone Curau-Aeppli
Nationalratskandidatin CVP Weinfelden, www.simone-curau.ch



Hausgemachte Coupe und Glace

**jeden Sonntag Mohn's
Zmoge-Plausch am Marktplatz**

für Reservationen 071 622 85 05

Ein gutes Stück Weinfelden

Die Metzgerei mit erstklassigen Eigenprodukten.

metzgereisprenger

ihre Fleischfachmann!



Wir sind stolz auf unsere feinen hausgemachten Fleisch- und Wurstprodukte, direkt frisch ab Hof.

Partyservice - Fertiggerichte - Grill am Samstag

Metzgerei Sprenger, Rathausstr. 9, CH-8570 Weinfelden, Telefon +41 (0)71 622 59 22, Fax +41 (0)71 620 06 62, www.metzgerei-sprenger.ch

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag:

07:30 bis 12:00 / 14:30 bis 18:30

Samstag: 7:30 bis 15:00

Montag: ganzer Tag geschlossen

Usgang - Kalender

Veranstaltungen 01.09 - 05.10.2011

Datum	Anlass	Lokalität, Zeit
Weinfelden:		
02.09.11	Buchvernissage / Hans Peter Niederhäuser	Jugendmusikschule Ringstrasse 4, 20 Uhr
02.09.11	Monatshock	Gasthaus zum Trauben, 20.15 Uhr
02.-04.09.11	Pferdesporttage	Heimenlachen
03.09.11	Jugendfest	Marktplatz
04.09.11	2. BZWW-WALKING-DAY 2011	Start + Ziel BBZ Weinfelden
05.09.11	Elternbildung	Pfarrzentrum St. Johannes, 20 Uhr
06.09.11	Wein, Weib und Mönchspfeffer	Weinkeller Felsenburg, 19 Uhr
07.09.11	Senioren-Turnen	Neue Oberstufenturnhalle, 13.30 - 14.45 Uhr
09.-10.09.11	Schauspiel „Spinnen“ von Sabine Wen-Ching Wang	Theaterhaus Thurgau, 20.15 Uhr
10.-11.09.11	Judoturnier 2011	Sporthalle Paul-Reinhart, ab 8 Uhr
11.09.11	Schauspiel „Spinnen“ von Sabine Wen-Ching Wang	Theaterhaus Thurgau, 17 Uhr
11.09.11	Wanderung Rheintaler Höhenweg	3. Teil, Besammlung: SBB 08:15 Uhr
14.09.11	Chorausflug nach Schloss Dottenwil	
14.09.11	Kinderkleider- und Spielzeugbörse	14-16 Uhr: Verkauf mit Kaffeestube
14.09.11	Senioren-Turnen	Neue Oberstufenturnhalle, 13.30 - 14.45 Uhr
15.09.11	Jassnachmittag	Gasthaus zum Trauben, 14.15 Uhr
15.09.11	Wanderung vom Schauenberg zum Winzenberg	Abfahrt Bhf. Weinfelden 09.32 Uhr
16.09.11	Dorfrundgang - Der alte Dorfkern mit Martin Sax	Rathausplatz, 18.30 Uhr
16.09.11	Monatszusammenkunft Philatelisten Verein Weinf.	Gasthaus zum Trauben, 19.15 Uhr
17.09.11	Ursus und Nadeschkin - Zugabe	Thurgauerhof, 20 Uhr
17.09.11	Wer hat Angst vor Virginia Woolf	Theaterhaus Thurgau
18.09.11	Konzert in der evang. Kirche Weinfelden	Evangelische Kirche, 17.15 Uhr
18.09.11	Taizé-Abend	Kaplanei der Kath. Kirche, 19 Uhr
19.09.11	Dorfrundgang - Häuser-Frauen / Frauen-Häuser	Rathausplatz, 18.30 Uhr
21.09.11	Senioren-Turnen	Neue Oberstufenturnhalle, 13.30 - 14.45 Uhr
22.-24.09.11	Berufsmesse Thurgau	Dorfzentrum
23.09.11	Mittagstisch	Gasthaus zum Trauben, 11.30 Uhr
23.-24.09.11	Ohne Halt bis Bern	Theaterhaus Thurgau
25.09.11	Benefiz Konzert liberty brass band junior	Gärtneri Spirig AG, Bürglenstr. 33, 18.30 Uhr
25.09.11	NBI Wandertreffen in Deutschland	
25.-26.09.11	Herr Dachs macht ein Fest	Theaterhaus Thurgau
28.09.11	Senioren-Turnen	Neue Oberstufenturnhalle, 13.30 - 14.45 Uhr
29.09.11	Führung auf dem Gripfpfad	Treffpunkt beim Waldschulzimmer, 18.30 Uhr
29.09.11	Kurzwanderung	
29.9.-3.10.11	WEGA - die Thurgauer Messe	Dorfzentrum
01.10.11	Impulstagung für Eltern und Erziehungsverantw.	Pfarrzentrum St. Johannes, 09.30 - 16 Uhr
02.10.11	WEGA-Konzert	
04.10.11	Wein, Weib und Rausch	Weinkeller Felsenburg, 19 Uhr
Bürglen:		
03.09.11	Einweihung Sportanlage	Schule Bürglen
03.09.11	Suppentag	Evang. Kirchgemeindehaus, 11.15 - 13.30
07.09.11	Stamm der FDP Bürglen	Restaurant Ochsen, 20.30 - 22 Uhr
08.09.11	Mittagstisch	Restaurant Freihof, 11-13 Uhr
15.09.11	Museumsbuch	Textilmuseum, 9213 Hauptwil, 13.30 Uhr
16.-17.09.11	Nothilfeintensivkurs	Schulungsraum FW Depot Bürglen, 19-22
Berg:		
03.09.11	Feuerwehübung TLF + Motorspritze	Werkhof, 08-12 Uhr
03.09.11	Fiire mit de Chline	kath. Kirchgemeinde
03.-04.09.11	Zeltweekend	JUBLA
06.-07.09.11	Kinderkleiderbörse	
08.09.11	Generalversammlung	evang. Kirchgemeindsaal, 20 Uhr
09.09.11	Tennis Spezial-Doppelpabend	Sportplatz Meienägger, 18.30 Uhr
09.-11.09.11	Turnfahrt	Allgäu Bayern
10.09.11	Information Neubau Raiffeisenbank Berg	ehem. Landgasthof Post, 10-13 Uhr
10.-11.09.11	Konzerte am Weinfest	Frédéric Bubloz
11.09.11	Kinderfeier	kath. Kirchgemeinde
13.09.11	Abendgebet	Schlosskapelle
16.-17.09.11	8. Nachtschiessen	Armbrustschützenhaus
17.-18.09.11	Tennis-Clubmeisterschaft (Mixed Doppel)	Sportplatz Meienägger
17.-18.09.11	Turnfahrt	
18.09.11	Geburtstagskonzert	Schloss
18.09.11	Oek. Gottesdienst am Eidg. Dank-, Buss- u. Bettag	kath. Kirche
19.09.11	Feuerwehübung ganze Feuerwehr	Werkhof, 19.30 - 22 Uhr
22.09.11	Alphalive-Kurs Schnupperabend	Kirchgemeindehaus Neuwies, 19 Uhr
23.-24.09.11	8. Nachtschiessen	Armbrustschützenhaus
27.09.11	Abendgebet	Schlosskapelle
27.09.11	Reisebericht Martha Brauchli	KGH Neuwies, 20 Uhr
28.09.11	Kinderkochen	Schulküche Neuwies
Märwil:		
17.09.11	Kleinkindergottesdienst	Kirche Märwil, 10 Uhr
25.09.11	Erntedank-Gottesdienst	Gemeindsaal der Primarschule, 10 Uhr
Affeltrangen:		
16.09.11	Jungbürgerfeier	
Amlikon-Bissegg:		
01.09.11	Kader Übung 4	
03.09.11	Spitextag	
08.09.11	Mannschaft Übung 5	
17.09.11	Streicherkonzert Trio Arsis	Kirche Leutmerken, 19.30 Uhr
18.09.11	Passagierflugtag	Flugplatz Amlikon
20.09.11	Singe mit Child	Unthüsli Leutmerken, 15.30 Uhr
21.09.11	Häckseltour	
02.10.11	Abendgottesdienst	Kirche Leutmerken, 20 Uhr

Anzeige



Kino Weinfelden AG
Liberty Cinema
Amriswilerstrasse 106b
8570 Weinfelden
071 622 00 33

Unsere aktuellen Filmempfehlungen:

«Die drei Musketiere» in echtem 3D ab 01.09.

Wie bringe ich meinen Chef um: «Kill the Boss» ab 01.09.

Til Schweiger in «Männerherzen 2» ab 15.09.

Schweizer Horrorfilm in 3D: «One Way Trip» mit Melanie Winiger ab 15.09

«Wickie und die starken Männer 2» Fortsetzung mit dem intelligenten Wikingerjungen in 3D!

Das Premierenkino im Thurgau! Alle Säle sind voll digitalisiert und 3D tauglich. Wir zeigen immer die aktuellsten Filme, aber auch Sonderreihen. Ebenso können Sie für Ihre Anlässe einzelne Säle oder Vorstellungen mieten. Gerne machen wir Ihnen ein Angebot.

www.kino-tg.ch



Erleben Sie ein neues Fahrgefühl.
Jetzt Flyer probefahren!



Frauenfelderstrasse 61, 8570 Weinfelden
www.velo-schwarz.ch

Liebe Vereine und Organisatoren von Veranstaltungen, melden Sie uns Ihre Veranstaltungen, machen Sie Ihren Event, Ihr Konzert oder Ausstellung etc. bekannt. Denn nur wer weiss, was, wo und wann stattfindet, kann auch dort sein.

+

7. SEPTEMBER 2011
AB 18 UHR
PENTORAMA,
AMRISWIL

POLITMARKT UND
VOLKSFEST

+ Swing Kids by Dai Kimoto
+ Nicolas Senn

BESUCH AUS BERN



Stadthaus
Keine Schweiz ohne uns.
www.csp-thurgau.ch

BUNDESRÄTIN DORIS LEUTHARD

Bildung

Berufsmesse Thurgau

Eine bildungspolitische Leistungsschau der Thurgauer Wirtschaft

Vom 22. bis 24. September 2011 findet auf dem Areal des Berufsbildungszentrums Weinfelden die erste Berufsmesse Thurgau statt. Rund 80 Aussteller – mehrheitlich Unternehmen und Branchenvertretungen aus dem Thurgau – präsentieren den zukünftigen jungen Berufsleuten eine vielfältige Auswahl von über 180 verschiedenen Berufen.



Esther Ott-Debrunner, Rektorin Bildungszentrum Wirtschaft Weinfelden

Sekundarschülerinnen und –schüler und deren Eltern, welche sich mit der anstehenden Berufswahl befassen, erhalten eine zusätzliche Möglichkeit, sich intensiv und auf überschaubarem Raum über das vielfältige Lehrstellenangebot informieren und mit erfahrenen Berufsleuten und Lernenden der einzelnen Berufe ins persönliche Gespräch zu kommen.

Die grosse Anzahl von Ausstellern zeigt, dass die duale Berufslehre bei den Thurgauer Wirtschaftsunternehmen einen hohen Stellenwert hat und sie in

ihre Nachwuchsförderung investiert. Sie sucht aktiv und mit grossem Aufwand den direkten Kontakt mit potentiellen Berufsleuten und macht auf ihre attraktiven Lehrstellenangebote aufmerksam.

Die Thurgauer Berufsfachschulen und Weiterbildungsinstitutionen ergänzen die Anstrengungen der Lehrbetriebe, indem sie auf die vielfältigen Karrieremöglichkeiten nach der Berufslehre

hinweisen. Das schweizerische Bildungssystem ist heute so gut und durchlässig strukturiert, dass leistungswilligen Berufsleuten mit einer Berufsmaturität oder mit einem der vielen Diplomen der höheren Berufsbildung ein Hochschulabschluss oder eine anspruchsvolle Berufskarriere ohne Umwege offen stehen.

Als Rektorin einer Berufsfachschule hoffe ich, dass möglichst viele Lehrpersonen mit ihren Sekundarschulklassen das reichhaltige Angebot nutzen und das Unterrichtsthema Berufswahl mit einem Besuch der ersten Berufsmesse Thurgau vertiefen.

Ebenso wünschenswert ist es, wenn auch viele Eltern von Jugendlichen, die sich mit sich mit der Berufswahl auseinandersetzen müssen, diese hervorragende Gelegenheit nutzen, um sich von der Vielfältigkeit und Attraktivität der Berufslehre zu überzeugen.

Vereine aus der Region

Erlebnis Senior!

Über die Aktivitäten von «Senior mach mit»

«Da läuft etwas in Weinfelden!», das gilt auch für die Seniorenarbeit. «Senior mach mit» ermöglicht dies durch ein bewundernswertes Angebot an Wanderungen, Wanderwochen, Jassen, den Mittagstisch, Singen in einem grossen Chor, Besichtigungen, Reisen, Veranstaltungen, Kurse und einer eigenen Zeitschrift. Obmann Gérard Bilger gab uns einen Einblick in die Aktivitäten von «Senior mach mit», die von einer seltenen Vitalität und Lebenskraft zeugen.



Zwangslöse Organisation, offen für Neues

«Senior mach mit» ist kein Verein mit Statuten, einem Vereinsreglement und Mitgliederbeiträgen. «Senior mach mit» ist eine Vereinigung. Sie will offen und ohne feste und regelmässige Verpflichtungen sein. Man hat die eine oder andere Aktivität, die als Bedürfnis der Senioren und Seniorinnen

erkannt wurden, ins Leben gerufen, - zum «Laufen» gebracht, möglichst unkompliziert und ohne grossen finanziellen Aufwand. «Und wenn etwas läuft, so sollte man es laufen lassen!», so die Überzeugung des heutigen Obmanns von «Senior mach mit», Gérard Bilger. Dies hat sich offenbar bis heute bewährt.

Angesprochen sind alle Senioren-Generationen

Wer von den Senioren spricht, muss sich bewusst sein, dass das Seniorenalter heute verschiedene Generationen umfasst. Die jüngste Generation der 65-, 70-jährigen fühlt sich oft noch zu jung und aktiv, um als Senior oder Seniorin angesprochen zu werden. «Senior mach mit» möchte aber alle über 65-jährigen ansprechen und dies gelingt auch, wobei am meisten die mittlere Generation an den Anlässen teilnimmt. Und auf die Frage angesprochen, warum denn Senioren so gerne wandern, reisen, singen oder jassen, meint Gérard Bilger: «Für die Senioren ist nebst dem Wandern und Singen die Kommunikation sehr wichtig.» Da unterhalten sich die Leute sehr angeregt und man trifft sich beispielsweise noch lange bei einer Tasse Kaffee oder einem Bier.

Hans Kuhn-Schädler

Anzeige

HAUSARZTZENTRUM WEINFELDEN

Wir freuen uns, die Eröffnung unserer gemeinsamen Praxisräumlichkeiten in Weinfelden bekanntzugeben.

Wir laden unsere **Patienten** zum

Tag der offenen Tür am 3.9.2011 10.00-12.00 Uhr

an der **Bankstrasse 2 in Weinfelden** ein.

Dr.med. Sigrun Frohneberg Däpp	Allg. Med. FMH	071/642 40 40	Telefon wie bisher
Dr.med. Thomas Müller	Allg. Med. FMH	071/622 17 66	Telefon wie bisher
Dr.med. Roland Russi	Allg. Med. FMH	071/622 11 88	Telefon wie bisher
Dr.med. Claudia Haunit	Innere Med. FMH	071/622 11 88	Telefon wie bisher

Wir sind **selbstständige, kassenunabhängige Hausärzte**, wir machen Hausbesuche und wir nehmen noch neue Patienten in unsere Betreuung auf. Wir freuen uns, Sie wie bisher persönlich auch am neuen Standort betreuen zu dürfen.



Dauerstellen Temporär Personaltreuhand Outplacement

Das Tätigkeitsgebiet unseres Auftraggebers umfasst Vermessungen, Hoch- und Tiefbau, Visualisierungen, Raumplanung und Geoinformatik.

Bauzeichner (m/w)

Sie erstellen Zeichnungen in den Bereichen, Strassenbau, Abwasserentsorgung, Wasserversorgungen, Wasserbau und erledigen dazugehörige allgemeine Büroarbeiten. Zusammen mit den Projektleitern bearbeiten Sie selbständig Projekt- und Ausführungspläne in den genannten Fachbereichen.

Sie haben eine Ausbildung als Bauzeichner (CH-Fähigkeitsausweis) erfolgreich abgeschlossen und sind sich gewohnt mit CAD, von Vorteil mit Auto-CAD, zu arbeiten.

Es erwarten Sie ein kollegiales Team und ein modern eingerichteter Arbeitsplatz. Unser Kunde ist an einer langfristigen Zusammenarbeit interessiert. **Bei Eignung und Interesse werden auch Entwicklungsmöglichkeiten angeboten.**

Zudem werden gute Anstellungsbedingungen mit gut ausgebauten Sozialleistungen so wie Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten geboten.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Herbert Bollhalder unter Telefon 071 626 40 40 gerne zur Verfügung. Senden Sie Ihre Bewerbung per Mail an: bewerbungwe@triopersonal.ch oder per Post an:
TRIO Personal H. Bollhalder GmbH
Pestalozzistrasse 12
8570 Weinfelden



Dauerstellen Temporär Personaltreuhand Outplacement

Unser Auftraggeber ist ein über viele Jahre erfolgreiches Familienunternehmen im Kanton Thurgau, das auf seinem Fachgebiet seinen Kunden innovative Lösungen anbietet. Wir suchen für unseren Kunden einen engagierten und erfahrenen

Service-Mechaniker (5460)

Ihre Aufgaben:

- Inbetriebnahmen Region Deutschschweiz
- Montagearbeiten
- Service- und Reparaturaufträge

Ihre Voraussetzungen:

- Mechanische Grundausbildung, vorzugsweise als Landmaschinen-, LKW- oder Baumaschinenmechaniker
- Gute Kenntnisse in der Elektrotechnik
- Ausgeprägtes Service- und Kundenbewusstsein
- Zuverlässig und Selbständig
- Speditive Arbeitsweise

Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen mit Foto senden Sie bitte per Post oder E-Mail an:

TRIO Personal H. Bollhalder GmbH
Herr Karl Christen
Pestalozzistrasse 12, 8570 Weinfelden
Tel.: 071 626 40 40
E-Mail: bewerbungwe@triopersonal.ch



berufsmesse thurgau

22. – 24. Sept. 2011
in Weinfelden

www.berufsmesse-thurgau.ch

Veranstalter: **GEWERBE THURGAU**
Patronat: **ekt energie thurgau**
Hauptsponsoren: **Thurgau** (Departement für Erziehung und Kultur), **Thurgauer Kantonalbank**, **AFG**

Nächste Ausgabe der WAZ am 28. September 2011 mit grosser WEGA-Beilage rechtzeitig zur Eröffnung.



Lenovo Service Center
Mittelthurgau und
Bodenseeregion

Verkauf | Beratung | Support | Reparatur
Ersatzteile | Gerätecleanings | diverse
Marken und Hersteller

Öffnungszeiten:
Mo-Fr nach Terminvereinbarung
Samstags 08:00-14:00 Uhr
**Wir bieten Termine ausserhalb der regulären
Öffnungszeiten ohne Zuschläge!**

IT-Repair Switzerland,
Walkestrasse 11, 8570 Weinfelden
Tel: 044 586 29 97 - www.it-repair.ch



**Wir freuen uns auf Sie!
Monica D'Ambrosio &
Fabienne Mayer**

**Neueröffnung
ab 22. August 2011
10% Rabatt für Neukunden**

Coiffeur New Line
Sägereistrasse 18
8575 Bürglen
Telefon 071 648 11 58

Eingesandt

Hopp SC Weinfelden



Aus dem Vereinsleben

Viel Einsatz und Eifer sind nötig für ein gesundes Vereinsleben.

Der SC Weinfelden startet am 5. Oktober in eine weitere Eishockey Saison der Ostschweizer Regio League. Der Mittelthurgauer Traditionsverein blickt auf eine lange und bewegte Geschichte zurück, wir sind stolz auf die vielen Highlights der Vergangenheit mit allen Erfolgen, aber auch den Rückschlägen. Seit bald 70 Jahren ist der Klub im Breitensport aktiv und garantiert mit viel Engagement auch in der Gegenwart zahlreichen Spielern und Sympathisanten Freude an der coolsten Sportart der Welt.

Ein Verein wie der SC Weinfelden lebt aber nicht vom Sport und den Resultaten, es sind die unzähligen Menschen und Vereinsmitglieder die ihn ausmachen und zum Leben bringen. Die meisten der rund 250 Mitglieder des Vereins leisten ihren Einsatz still und heimlich im Hintergrund. Egal ob Sponsoren, Donatoren, Gönner, Funktionäre, Eltern, Zuschauer, Vorstand, Spieler oder Fans, es braucht jedes der kleinen Zahnrädchen um den Motor am Brummen zu halten. Um den Spielbetrieb auch für die kleinsten garantieren zu können sind wir dankbar für alle die helfenden Hände die oft ungefragt aufstrecken und sich anbieten. Vom Fahrdienst für die Kleinsten



über die Cateringgruppe bis zur Baugruppe für Events wird alles geboten. Ehrenamtlich und unentgeltlich werden so Jahr für Jahr Stunden, Tage und Wochen in den lokalen Sport investiert. Der Vorstand legt mit dieser starken Power im Rücken alles daran, den Verein zukunftsgerichtet und erfolgreich weiterzubringen und als solide Institution für die kommenden Saisons zu rüsten. Es ist nicht selbstverständlich, dass so viel Zeit und im Endeffekt auch Geld immer wieder ungefragt geopfert wird, in

aller Regel zum Wohle der Jüngsten. Alleine die Helfer investieren rund 2'000 Stunden in den Spielbetrieb, das sind rund 80 Tage unentgeltlichen Einsatzes!

Unser SCW besteht also nicht nur aus der ersten Mannschaft, sie ist wohl vielfach das Flaggschiff des Vereins, doch ohne Nachwuchs wäre es undenkbar ein aktives Team zu stellen. Für den Nachwuchs braucht es aber ein gesundes und kompetentes Umfeld, neben den Eltern und dem Staff kommen hier auch die helfenden

den Hände der Senioren und Damen zum Tragen. Der Spielbetrieb beginnt nämlich nicht mit dem Anpfiff des Spiels, neben dem sportlichen ist auch das leibliche Wohl wichtig. An jedem Spiel sind so Mitglieder im Einsatz und schenken Getränke aus, bedienen die Match Uhr oder stellen Ausrüstungsgegenstände bereit. So wirkt es oft schon vor den Spielen in der Eishalle Güttingersreuti wie wenn eine kleine Stadt erwachen und zu leben beginnen würde.

Die Trauben sind als Verein nicht nur sportlich aktiv, neben den rund 15 Teams engagiert sich der Verein auch bei zahlreichen Anlässen. Ob an der WEGA mit zwei Locations, dem Sammeln von Altpapier oder als Helfer für die verschiedensten regionalen Events, der SCW ist dabei, zeigt sich und unterstützt gerne wenn er kann. Das alles passiert neben den Hauptaufgaben und bindet weitere Kräfte.

Wir möchten Ihnen auf diesen Seiten unseren Verein näher bringen und zeigen was wir alles anbieten und zu Leisten in der Lage sind. Der SC Weinfelden lebt, und begeistert. Wir hoffen ihr Interesse wecken zu können, auch Ihr Einsatz, egal wie aktiv oder passiv ist uns willkommen. Melden Sie sich ungeniert über info@scweinfelden.ch wenn es Sie juckt oder besuchen Sie uns im Internet unter www.scweinfelden.ch. Natürlich stehen wir Ihnen auch immer über alle anderen Kanäle zur Verfügung, am besten sprechen Sie uns während eines Spiels in der Eishalle an, das Kommen lohnt sich.

Daten und Aktivitäten

Die Geschichte des SC Weinfelden

- 1942 EHC Weinfelden wird gegründet
- 1981 Fertigstellung der Eishalle Weinfelden
- 1989 Lizenzübernahme durch den neu gegründeten HC Thurgau,
- Umwandlung in SC Weinfelden
- 2003 Wiederaufstieg in die 1. Liga
- 2009 Sanierung Eishalle Güttingersreuti

Unsere Teams

- 2. Liga ca. 30 Spiele pro Saison
- Senioren ca. 18 Spiele pro Saison
- Damen LKB/LKC ca. 25 Spiele pro Saison
- Sämtliche Nachwuchsstufen
 - Hockeyschule 4 – 10 jährige ca. 30 – 40 Teilnehmer SCW
 - Bambini 8 jährige ca. 25 Spieler SCW

- Piccolo 9 und 10 jährige ca. 18 Spieler SCW
- Moskito 11 und 12 jährige ca. 20 Spieler HCT Nachwuchs
- Mini 13 und 14 jährige ca. 20 Spieler HCT Nachwuchs
- Novizen 15 und 16 jährige ca. 13 Spieler HCT Nachwuchs
- Junioren 16 – 19 jährige ca. 20 Spieler HCT Nachwuch

Allgemeine Infos/Aktivitäten

- Zuschauer 2. Liga zwischen 250 – 600
- Catering SCW (ca. 15 Spiele), HCT NLB (ca. 20 Spiele)
- Hilfspersonal bei Grossanlässen
- Wega Partyzelt/Gleis 6
- Papiersammlungen 3 x pro Jahr für die Gemeinde Weinfelden
- Durchführung des jährlichen Eishockey Turniers mit internationalen Teilnehmern

Vielen Dank!

Trotz Einsatz und viel freiwilliger Arbeit, ohne Geld geht es nicht.

Der SCW bedankt sich bei seinen zahlreichen Sponsoren, Spendern und Gönnern. Nur dank Ihrer Hilfe ist es uns überhaupt möglich Eishockey in der Region für alle zu ermöglichen. Im Speziellen den Hauptsponsoren deren Logos die Spieler der ersten Mannschaft auf Trikot und Ausrüstung tragen sind wir zu Dank verpflichtet. Wir freuen uns sehr über Ihr Vertrauen, das uns die meisten von Ihnen schon seit Jahren entgegenbringen.

Was kann Ihnen der SC Weinfelden im Gegenzug bieten? Wir geben unser Möglichstes Ihnen eine wertige Gegenleistung zu bieten, auszugsweise die folgende:
Präsenz mit Ihrem Logo auf dem Trikot oder Ausrüstungsgegenständen.
Wir bilden Sie mit Ihrem Logo ab, wenn wir medial präsent sind. Natürlich beinhaltet das auch Ihr Logo auf den Bildern

von Spielern.

Ihr Logo ist auf unseren Matchplakaten an über 50 Standorten in Weinfelden und Umgebung gut sichtbar.

Wir präsentieren Sie mit Logo auf unserer Webseite, zudem geben wir Ihnen die Möglichkeit sich dort als Firma mit Ihrem Profil zu präsentieren.

Präsenz an den Spielen über Lautsprecherdurchsagen und in den kostenlosen Matchprogrammen.

Auf Wunsch machen wir für Sie an unseren Events mit Blachen Werbung. Sie werden zu verschiedenen Anlässen eingeladen, wo Sie sich mit anderen Sponsoren der Region treffen und austauschen können.

Wir zählen auf Sie und danken Ihnen für Ihre grossartige Unterstützung! Melden Sie sich bei Interesse ganz unverbindlich per Telefon (071 626 00 20) oder E-Mail (info@scweinfelden.ch) bei uns.



Schützengarten
Das vortreffliche  Bier.



Eingesandt



Hopp SC Weinfelden

Eine Herausforderung

Der angestrebte Wiederaufstieg wird kein Selbstläufer

Sieben Saisons in Folge hat der SC Weinfelden in der 1. Liga gespielt, ehe im vergangenen Frühjahr mit einer indiskutablen Kanterniederlage in Wetzikon gegen den „unabsteigbaren“ EHCW der bittere Gang in die 2. Liga für die Trauben besiegelt worden war.

In der Zwischenzeit sind einige Monate vergangen, in denen weiter hätte Trübsal geblasen und Wunden geleck werden können, oder sich aber den anstehenden, grossen Herausforderungen anzunehmen und stellen zu können. Der SC Weinfelden hat letzteres getan und bereits am 19.

April offiziell die Saisonvorbereitung mit seiner 1. Mannschaft gestartet. Bis zu vier Mal pro Woche wurden die Spieler vom neuen Trainergespann Gianni Dalla Vecchia (Headcoach) und Reto Germann (Assistantcoach) zum Training aufgeboten. Dank der neuen, engen Zusammenarbeit mit Stephan Hodel vom Sun-Fitness in Bürglen konnten die wichtigen Kräfteinheiten zu einem grossen Teil auch ganz individuell gestaltet und durchgeführt werden.

Bereits im Sommer hat sich gezeigt, mit welch grossem Willen und Einsatz die Spieler bei der Sache sind. Das Trainerduo war begeistert von der hohen Intensität in den auch mit vielen spielerischen Elementen ausgestatteten Einheiten. Am 6. August 2011 ging es dann erstmals aufs Eis; damit wurde eine weitere wichtige Etappe in der Vorbereitung auf die neue Saison eingeläutet. In den Vorbereitungsspielen warten und warteten einige namhafte Gegner auf die Trauben – so zum Beispiel der ewige Rivale EHC Frauenfeld sowie der EHC Uzwil aus der 1. Liga. Anfang September nimmt der

SC Weinfelden – nur 1 Woche nach dem in der heimischen Gütli ausgetragenen Trainingslager – an einem 1. Liga-Turnier in Burgdorf teil.

Am 5. Oktober 2011 startet die Dalla Vecchia-Truppe zu Hause gegen die 2. Mannschaft des SC Herisau, die zusammen mit dem EHC St. Gallen in die 2. Liga aufgestiegen ist. Dass die 2. Liga ihre Tücken hat, erfuhr vergangene Saison Absteiger Wil am eigenen Leibe; die St. Galler mussten am Ende der Saison sogar den Gang in die 3. Liga antreten. Die Trauben sind also gewarnt und müssen sich bewusst sein, dass gegen den ehemaligen 1. Ligisten jede Mannschaft noch mehr als üblich unternehmen wird, um einen Sieg zu landen. Gespannt sein darf man natürlich auch auf das Thurgauer Derby gegen

den EHC Kreuzlingen-Konstanz, nachdem zuletzt das Verhältnis zwischen den beiden Clubs merklich abgekühlt ist und verschiedene Exponenten in beide Richtungen die Clubfarben gewechselt haben.

Der SC Weinfelden schliesst zum jetzigen Zeitpunkt weitere Transfers keineswegs aus. Nach Ansicht der Weinfelder Verantwortlichen dürften noch einige namhafte Akteure auf den Markt kommen, die unter Umständen den Trauben in der 2. Liga bei der Mission Wiederaufstieg helfen könnten. Dass diese Mission eine schwierige wird, haben die Geschichten der Absteiger der vergangenen Jahre gezeigt. Der SC Weinfelden will deshalb schon heute genug weitsichtig handeln und nicht bloss die nächsten 12 Monate im Kopf haben. „Trotz allen sportlichen Ambitionen, haben wir auch eine Verantwortung für den Gesamtverein; da darf man nicht nur kurzfristig denken. Aber natürlich setzen wir alles uns mögliche daran, den SC Weinfelden wieder in die höchste Amateurliga zurückzuführen“ erklärt Sportchef Patrick Henry.

Das Kader

Bisher: Waber Iwan, Nussbaum André, Kradolfer Roland, Schürch Marco, Trunz Heiko, Widmer Silvio, Schmid Patrik, Krstic Alexander, Könczöl Yannik.

Zuzüge: Dalla Vecchia Gianni (Headcoach; von EHC Kreuzlingen-Konstanz), Germann Reto (Assistantcoach; von SC Herisau Nachwuchs), Demont Andrea (Torhüter; von Wil), Ambrosetti Marzio (Wil), Cunti Nicola (Nachwuchs HCT und Kreuzlingen-Konstanz), Vonmoos Sandro (SC Herisau), Seiler Nicolas (EHC Kreuzlingen-Konstanz), Brem Dominik (EHC Uzwil), Kaderli Rphel (EHC Schaffhausen), Merz Patrik (EHC Kreuzlingen-Konstanz), König Janis (HC Thurgau Elite), Heyser Charly (HC Thurgau Elite), Blum Daniel (HC Thurgau Elite), Spühler Yves (HC Thurgau Elite)

Weitere Nachwuchsspieler: Zellweger Marco, Kutter Pascal, Berger Fabio

und Ströbel Michael (alle Nachwuchs HC Thurgau). Diese Spieler erhalten die Gelegenheit, zusätzlich zu ihren Einheiten im Nachwuchs des HC Thurgau auch im Aktivbereich beim SC Weinfelden mitzumachen.

Abgänge: Bahar Alain (HC Thurgau), Bucher Yannick (EHC Uzwil), Buff Lukas (EHC Schaffhausen), Fehlmann Philippe (Kreuzlingen-Konstanz), Fehlmann Cédric (EHC Uzwil), Kuhn Cédéric und Kuhn Cyrill (beide EHC Frauenfeld), Maier Claudio (EHC Frauenfeld), Märki Michael (Rücktritt), Marti Sergio (SC Herisau), Marugg Rico (EHC Arosa), Moser Michael (EHC Frauenfeld), Schoop Steven (Rücktritt), Swart Jan (EHC Uzwil), Tobler Christoph (Rücktritt), Vogler Joel (?), Wüthrich Steve (?), Grischott Curdin (?).



Die Heimspiele

Mittwoch	05.10.2011	20:00	SCW - SC Herisau II
Samstag	15.10.2011	16:30	SCW - HC Prättigau-Herrschaft
Samstag	29.10.2011	20:00	SCW - EHC Lenzerheide-Valbella
Samstag	19.11.2011	20:00	SCW - EHC St. Moritz
Samstag	03.12.2011	20:00	SCW - EV Dielsdorf-Niederhasli
Samstag	17.12.2011	16:30	SCW - EHC Illnau-Effretikon
Mittwoch	04.01.2012	20:00	SCW - EHC Kreuzlingen-Konstanz
Samstag	14.01.2012	16:30	SCW - EHC St. Gallen
Samstag	21.01.2012	20:00	SCW - CdH Engiadina
Samstag	28.01.2012	20:00	SCW - SC Rheintal
Samstag	11.02.2012	20:00	SCW - EHC Wallisellen

Werden Sie jetzt Spender des SC Weinfelden und unterstützen Sie uns mit einem kleinen aber wichtigen Beitrag. Wir danken allen unseren Unterstützern herzlich, Sie leisten einen wertvollen Beitrag. Besonders diese Spenden sind für unseren Verein unerlässlich: Puck-, Stockspender, Matchpatronat, Gönner und Spielergötti

Alle Spender werden in diversen Medien publiziert, und an den Spielen mehrfach erwähnt. Informieren Sie sich ganz unverbindlich mit einem kurzen E-Mail an info@scweinfelden.ch.

SCW Seniors

Die Fiden Veteranen des SCW gehören zum Rückgrat des Klubs

Den Spass am Eishockey in freundschaftlicher Atmosphäre haben sich die älteren Semester der aktiven des Vereins auf die Fahne geschrieben. Die SCW Seniors pflegen neben ihrer langjährigen Routine auf den Kuven natürlich auch gerne die Geselligkeit und bilden damit einen wichtigen Teil des Vereinslebens. Ihre Hilfe bei den unterschiedlichsten Anlässen ist für den SC Weinfelden absolut unerlässlich.

Aus Mangel an Teammitgliedern nimmt die Mannschaft in dieser Saison an keiner Liga teil, nach vielen erfolgreichen Jahren beschränkt sich das Team erstmals aufs Training und freundschaftliche Wettkämpfe ausserhalb der regulären Saison. Jeweils am Mittwochabend von 19.15 bis 20.30 Uhr schnallen sich die Altstars die

Kuven an die Füsse und besteigen den Gletscher. Im 4. Drittel nach dem Training folgt dann jeweils das gemütliche Beisammensein und man lässt den Abend ausklingen.

Selbstverständlich ist es aber das Ziel der Senioren sich bald möglichst auch wieder aktiv am Meisterschaftsgeschehen zu beteiligen. Frische und hungrige Spieler werden darum immer gesucht und neue Gesichter sind sowieso immer herzlich willkommen in dieser wackeren Truppe.

Interessierte Spieler ab 30 sind bei den körperlich jung gebliebenen, alten Herren herzlich willkommen.

Silvio Schai
Tel. 079 701 52 37
s.schai@leunet.ch



letzte Seite

Wir Pfadi's sind wieder an der WEGA!!!

Auch dieses Jahr kann man an der WEGA am Stand der Pfadi Weinfelden an der Rathausstrasse wieder klettern und Schlangensbrot backen. Für Klein und Gross steht die Kaffeestube bereit mit vielen feinen Kuchen und Torten zur Auswahl. Wir freuen uns über jeden Besuch. Wer einmal Pfadiluft schnuppern will ist auch vor oder nach der WEGA jeder-



zeit herzlich willkommen! Jeweils am Samstagnachmittag treffen sich Kinder und Jugendliche in unterschiedlichen Altersgruppen in der Umgebung

von Weinfelden, um gemeinsam etwas zu erleben.

Kontaktadressen: für die Mädchen: Aline Rüfenacht v/o Paddington: 079/ 359 79 42
für die Jungs: Martin Krähenbühl v/o Quick: 079/ 698 19 08
Weiter Informationen wie Programmübersicht, Alterseinteilungen, Ziele und Organisation der Pfadibewegung unter: www.pfadi-weinfelden.ch

bekannt - erkannt



Jeden Monat erscheint ein Schnappschuss aus der Weinfelder Bevölkerung. Die sich erkannte Person, erhält auf unserer Redaktion an der Bahnhofstrasse 15 in Weinfelden einen Einkaufsgutschein des Weinfelder Fachgeschäfts, Hurtado Uhren-Schmuck, im Wert von CHF 50.-.

Zitat des Monats

Wähle einen Beruf, den du liebst, und du brauchst keinen Tag in deinem Leben mehr zu arbeiten.

Konfuzius, (551 - 479 v. Chr.)

Anzeige

GISIN-SPORT
8570 Weinfelden **INTERSPORT**



GISIN-SPORT AG • Marktplatz 3/5 • 8570 Weinfelden
071 622 23 58 • info@gisinsport.ch

Liebe Leser, Sie halten die zweite Ausgabe des Weinfelder Anzeigers in Händen. Wir hoffen er hat Ihnen gefallen. Da bekanntlich niemand perfekt ist, sind wir Ihnen für konstruktive Kritik und Anregungen sehr verbunden. Ebenso sind wir Ihnen dankbar für Ihre inhaltliche Mitgestaltung dieses jungen regionalen Mediums. **Nächste Ausgabe erscheint am 28. September 2011.** Zwischenzeitlich wünschen wir Ihnen einen schönen Herbstesteig. Ihr Weinfelder Anzeiger-Team

aus Weinfelden - für Weinfelden

Tanzen wie ein Popstar?

Wie ein Schmetterling durch den Tanzsaal fliegen oder wie die Popstars tanzen zu können, das kann unter anderem bei uns gelernt werden.



Viele Kinder träumen davon, einmal Tänzer oder Tänzerin zu werden. Wie ein Schmetterling schwerelos durch den Tanzsaal fliegen oder zur aktuellen Musik aus den Charts sich zu bewegen. Tanzen beschreibt ein Lebensgefühl, ist voller Ausdruck und Emotionen. Bereits in der Kindertanzklasse erlernen die Jüngsten auf spielerische Art

Haltung, Rhythmus und Koordination. Ebenso haben sie Raum für ihre eigene Kreativität. In der nächsten Stufe entscheiden sie sich für die klassische (Ballet) oder die moderne, zeitgenössische Tanzstilrichtung (Jazz, Funky Jazz, HipHop). Die Grundlagen des jeweiligen Tanzes werden aufgebaut und nach Bedürfnissen gefördert.

Zumba bietet die richtige Tanzart für all jene, die sich lieber zu mitreissender Musik bewegen. Zumba ist für jeden ganz leicht erlernbar. Dieser neue Trend ist eine Mischung lateinamerikanischer Tänze wie Salsa, Merengue und Samba, gemixt mit Aerobic. Sämtliche Muskeln werden bewegt, Kondition, Beweglichkeit und Koordination geschult. Tanzfreudige, die Klänge des Flamencos bevorzugen, erlernen Technik und Ausdruck innerhalb traditioneller und modernen Formen.

Um Tanz- und Bewegungsfreudige zu schulen, pflegt die Musikschule Weinfelden - Zentrum für Musik und Tanz - dieses vielfältige Unterrichtsangebot.

Mehr Infos über das Kursangebot erhalten Sie im Sekretariat der Musikschule Weinfelden (071 626 20 10) oder unter www.musikalis.ch

Impressum

Herausgeber: Roland Friedl, Weinfelder Anzeiger, Bahnhofstrasse 15, 8570 Weinfelden
info@weinfelder-anzeiger.ch, Telefon 071 626 17 18, Telefax 071 626 17 19

Redaktion: redaktion@weinfelder-anzeiger.ch

Redaktionsmitarbeiter: Hans Kuhn, h.kuhn@weinfelder-anzeiger.ch
Anja Hussong, a.hussong@weinfelder-anzeiger.ch
Roland Friedl, r.friedl@weinfelder-anzeiger.ch
werbung@weinfelder-anzeiger.ch, 071 626 17 16

Anzeigenverkauf:

Auflage: 12'000 Exemplare

Erscheinung: 1x monatlich, 11x jährlich

Verteilung: Prisma AG, in 12'000 Haushaltungen in Weinfelden und Umgebung.

Druck: Tagblatt Medien